

# Umweltbelange im Bauleitplanverfahren

Vorhabenbezogener Bebauungsplan  
Nr. 1136V „Dreigrenzen“

# Umweltbelange im Bauleitplanverfahren

| Schutzgut                    | Inhalte   | vorhandene Quellen  | zu erstellende Unterlagen   |
|------------------------------|---|---|---|
| <b>Boden</b>                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bodenaufbau und -eigenschaften</li> <li>• Baugrundeignung</li> <li>• sparsamer Umgang mit Grund und Boden</li> <li>• Versiegelungsgrad</li> <li>• Altlasten</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geologische Karte</li> <li>• Bodenübersichtskarten</li> <li>• Bauflächenkataster</li> <li>• Flächennutzungsplan</li> <li>• Altlastenkataster</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baugrunduntersuchung</li> </ul>  |
| <b>Wasser</b>                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flurabstand zum Grundwasser</li> <li>• Betroffenheit von Oberflächengewässern</li> <li>• Grundwasserneubildung</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• vorhandene Gutachten</li> <li>• Grundwassergleichpläne</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baugrunduntersuchung</li> <li>• hydrologisches Gutachten</li> <li>• Gutachten zum Makrozoobenthos</li> </ul> |
| <b>Klima und Lufthygiene</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Emissionen: Feinstäube PM10 + 2,5, NO<sub>2</sub></li> <li>• Frischluftzufuhr</li> <li>• Kaltluftentstehungsgebiete</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kfz-Zählungen</li> <li>• Luftqualitätsüberwachungssystem NRW</li> <li>• Luftreinhalteplan Wuppertal</li> <li>• Handlungskonzept Klima und Lufthygiene für die Stadt Wuppertal</li> <li>• Klimaatlas NRW</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehrsgutachten</li> <li>• Luftschadstoffgutachten</li> </ul>  |

# Umweltbelange im Bauleitplanverfahren

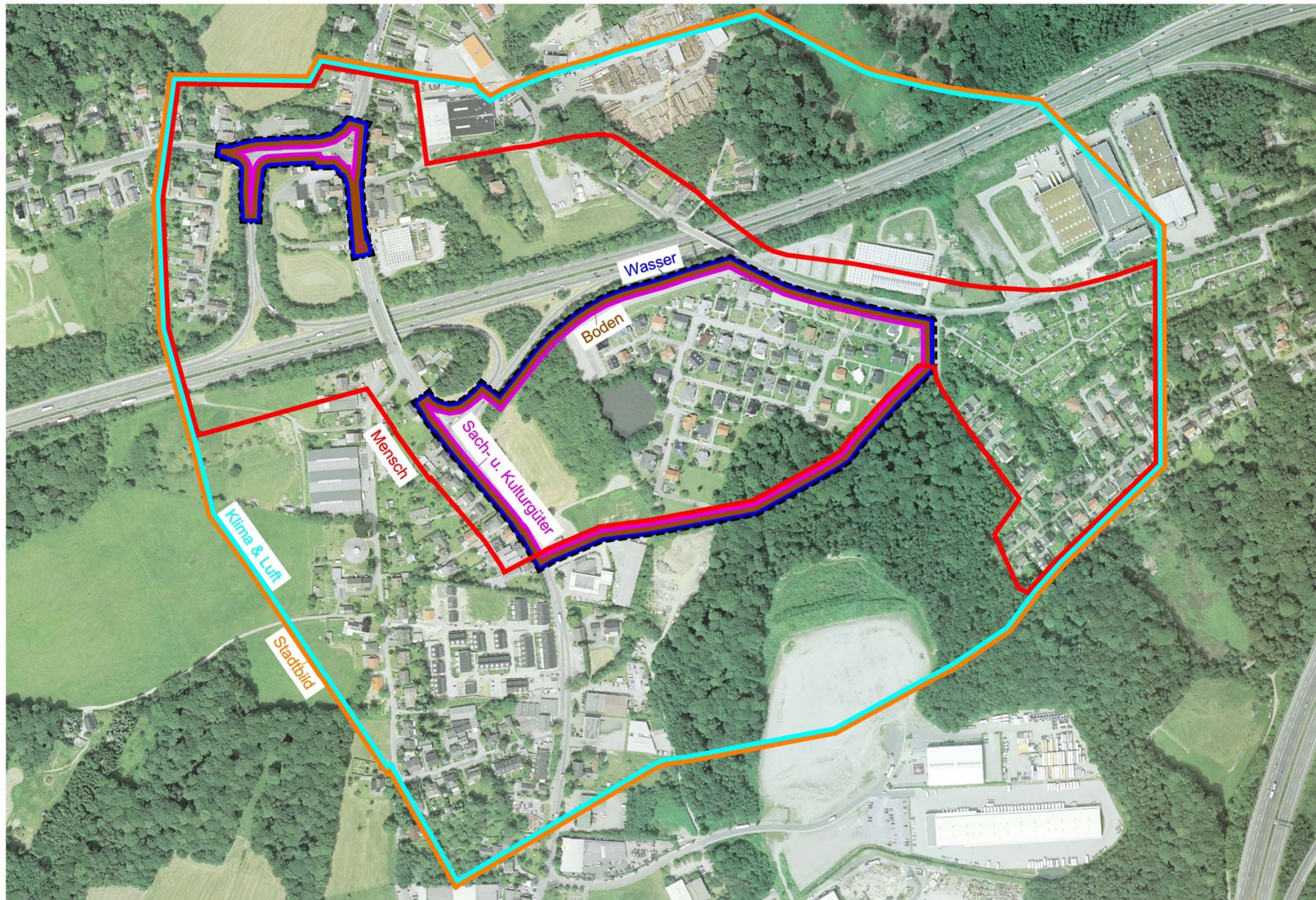
| Schutzgut   | Inhalte   | vorhandene Quellen   | zu erstellende Unterlagen  |
|---|---|--|--|
| <b>Arten- und Biotope</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tier- und Pflanzenarten</li> <li>• Betroffenheit von Lebensraumtypen und Biotopen</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arten- und Biotopschutzprogramme</li> <li>• Biotopkartierungen</li> <li>• Fachinformationssystem des LANUV NRW</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landschaftspflegerischer Fachbeitrag</li> <li>• Artenschutzrechtliches Gutachten</li> <li>• Waldumwandlungsverfahren</li> </ul> |
| <b>Mensch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lärm</li> <li>• Erholungseignung</li> <li>• Licht</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geräuschemissionen durch angrenzende Straßen</li> <li>• vorhabenbezogener Lärm</li> <li>• Betroffenheit von Wegen und Infrastrukturen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgebungslärmkarten NRW</li> <li>• Lärmaktionsplanung der Kommunen</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehrsgutachten</li> <li>• Schallschutzgutachten</li> </ul>   |

# Umweltbelange im Bauleitplanverfahren

| Schutzgut                         | Inhalte   | vorhandene Quellen   | zu erstellende Unterlagen   |
|-----------------------------------|---|--|---|
| <b>Stadt- und Landschaftsbild</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Visuelle Beeinträchtigung des Stadtbildes</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Gebäudehöhenangaben z.B. in Bebauungsplänen</li><li>• Eindrücke durch Ortsbegehungen</li><li>• topographische Karten</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Landschaftspflegerischer Fachbeitrag</li></ul>          |
| <b>Sach- und Kulturgüter</b>      | <ul style="list-style-type: none"><li>• Betroffenheit von Kultur- und Sachgütern</li></ul>  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Liste und Beschreibung von Bau- und Bodendenkmälern</li><li>• Gebäude und sonstige Immobilien</li><li>• Kunstwerke</li></ul>   | <ul style="list-style-type: none"><li>• Denkmalspflegerischer Fachbeitrag / Gutachten</li></ul> |

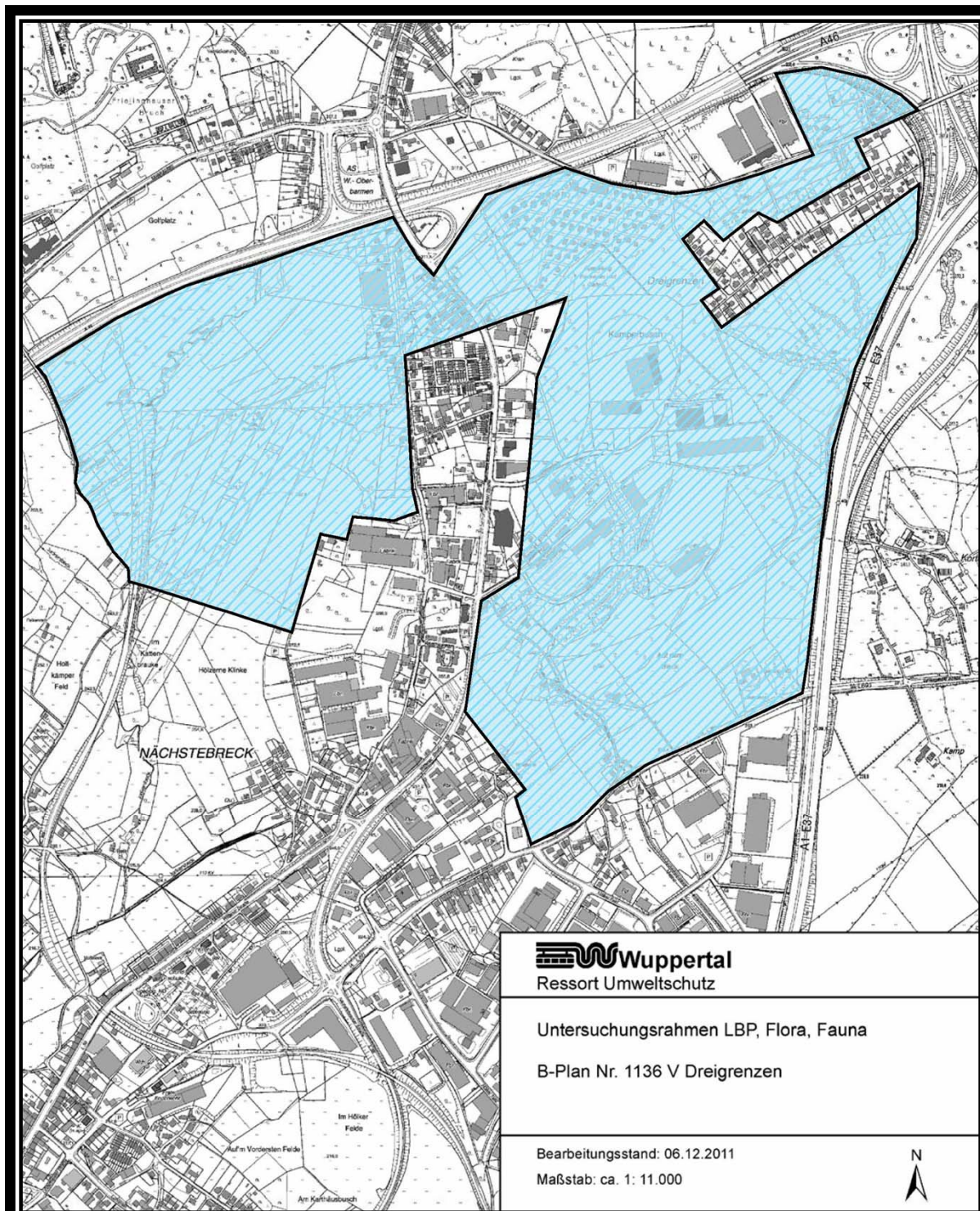


# Räumliche Abgrenzung der Untersuchungsräume (Schutzgüter) beim Scopingtermin



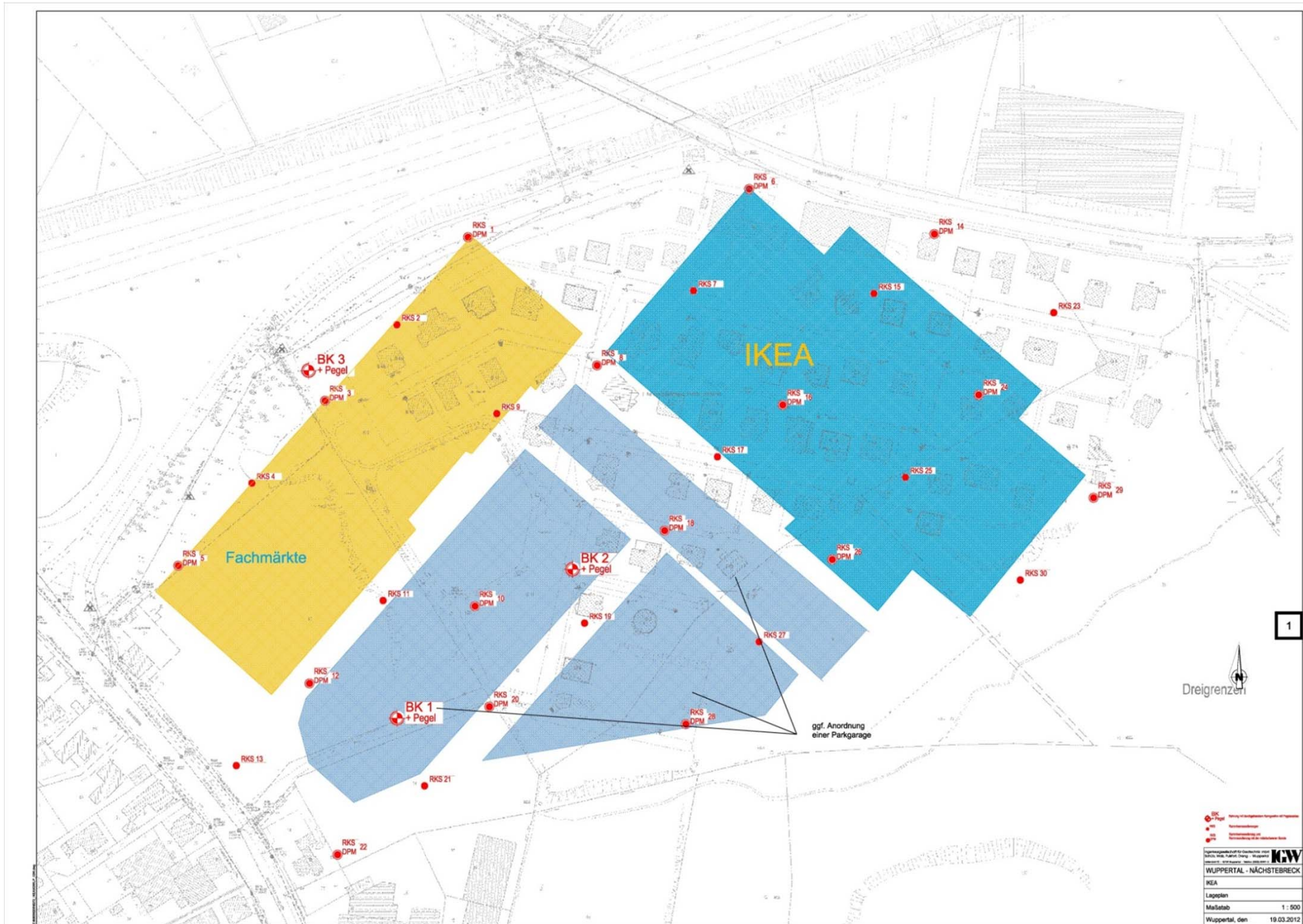


# Untersuchungsraum des Schutzgutes Arten & Biotope





# Schutzgut Boden



Karte der Rammkernsondierungen zur Erkundung des Untergrundes

# Schutzgut Boden

## Ergebnisse der Rammkernsondierungen:

Insgesamt einheitliche Bodenverhältnisse im Plangebiet mit drei Hauptbodenschichten, die mehr oder weniger durchgängig vorkommen :


- anthropogene Anschüttung
- Verwitterungslehm,
- verlehmtete Steingemenge



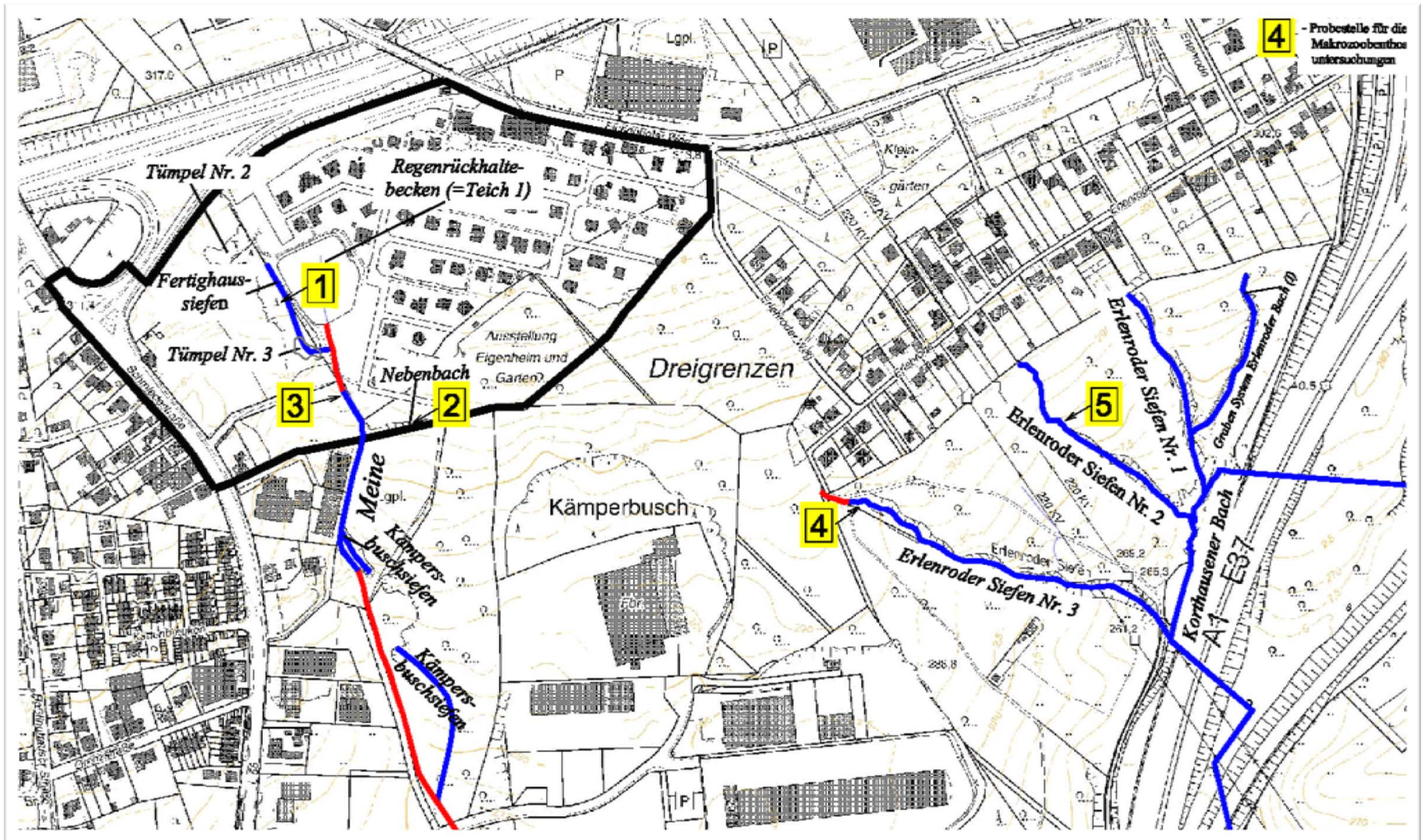
bislang keine Altlasten, jedoch geringe Bauschuttreste im Boden



# Schutzgut Grund- und Oberflächenwasser:


- nicht ganzjährig fließende Gewässer
  - der Untergrund ist sehr gering wasserwegig: dies führt zu häufiger Staunässe, durch die auch die Meise gespeist wird
  - der Teich hat die Funktion eines Regenrückhaltebeckens (Ursprung: ca. 1920.Jahre) und sammelt das anfallende Oberflächen- und Sickerwasser der Umgebung: keine Quelle im Teich feststellbar
  - Wasserhaushalt des Plangebietes ist sehr stark anthropogen überprägt – Grund: ehemaliger Abbau von Bodenschätzen (Tongruben) und anschließende Wiederverfüllung
-  saisonale Wasserführung, sehr starke menschliche Eingriffe, Staunässe verbreitet

# Fließgewässer im Untersuchungsraum des Schutzgutes Wasser





# Erste Ergebnisse der Makrozoobenthosuntersuchungen

- Umfang: Meine, Quellbereiche und Erlenroder Siefen
  - Ergebnisse Frühjahrsuntersuchung:
    - Fertighaussiefen sowie ein Nebenbach der Meine: ohne dauerhafte Benthosbesiedlung (fehlende permanente Wasserführung)
    - Oberlauf des Meinebachs : sehr geringes Besiedlungsspektrum
    - Erlenroder Siefen Nr. 3: Besiedlung sehr gering
    - Erlenroder Siefen Nr. 2: Auftreten der meisten Zeigerarten
-  Besiedlung mit Benthos-Organismen im Plangebiet fehlend oder sehr gering, größte Artendichte am Erlenroder Siefen Nr. 2

# Schutzgut Arten

## Untersuchungsumfang Fauna:

- Amphibien
- Reptilien
- Fledermäuse
- Falter
- Vögel



# Schutzgut Arten- und Biotope: Untersuchungsraum





# Erste Ergebnisse 2012


| Tiergruppe                    | Nachweis 2012                    | Gebiet                                   |
|-------------------------------|----------------------------------|--|
| <b>Vögel (Spechte /Eulen)</b> |                                  |  |
| Grünspecht                    | mehrere Reviere                  | Kernzone + erweiterter Untersuchungsraum |
| Buntspecht                    | mehrere Reviere                  | Kernzone + erw. Unters.-raum             |
| Schwarzspecht                 | Kein revieranzeigendes Verhalten | erweiterter Untersuchungsraum            |
| Mäusebussard                  | Horste                           | erweiterter Untersuchungsraum            |
| <b>Fledermäuse</b>            |                                  |  |
| Wasserfledermaus              | Einzelnachweis                   | Kernzone                                 |
| Zwergfledermaus               | Einzelnachweis                   | Kernzone                                 |



# Erste Ergebnisse 2012

| Tiergruppe          | Nachweis 2012                               | Gebiet   |
|---------------------|---|----------|
| <b>Amphibien</b>    |   |          |
| Grasfrosch          | wenige Individuen,<br>Laichhabitats         | Kernzone |
| Erdkröten           | ca. 200 – 300 Individuen<br>im Laichhabitat | Kernzone |
| Teichmolch          | Laichhabitats                               | Kernzone |
| Bergmolch           | Laichhabitats                               | Kernzone |
| <b>Fische</b>       |   |          |
| Unbest. Fischbesatz | v.a. Karpfen und Stichlinge                 | Kernzone |

# Voraussichtlich erforderliche Artenschutzmaßnahmen

- In der Tierartengruppe Amphibien sollten die aufgefundenen Individuen vor Baubeginn (2013) in ein bestehendes oder neu angelegtes Gewässer umgesiedelt werden z.B. in Altwaldnähe, zudem: Amphibienmanagement (Krötenzaun).
  - In der Tierartengruppe Fische sollten die Tiere voraussichtlich vor Baubeginn abgefischt werden, zudem ist eine Abstimmung mit der Unteren Landschaftsbehörde erforderlich
-  Die Ergebnisse der bisherigen Untersuchungen, lassen aus artenschutzrechtlicher Sicht keine K.O.-Kriterien für das geplante Vorhaben erwarten.